

Modulkatalog
berufsbegleitender Weiterbildungsstudiengang
„eHealth and Communication“ (M.Sc.)

Modul 1 eHealth Literacy	
Modulcode/-nummer	
Modultitel	eHealth Literacy
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. J. Hübner
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	-
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Voraussetzung für Zulassung zur Masterarbeit
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	Jährlich (i.d.R. zum Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Online-Seminar (1 SWS), 1 begleitende Übung (2 SWS)
Leistungspunkte (LP)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300h
- Online-Intensivwoche (Präsenz)	- 20h
- Online-Seminar (Präsenz)	- 20h
- Übung	- 40h
- Selbststudium	- 220h
Inhalte	<p>Das Modul vermittelt Grundlagen, Grundbegriffe, Modelle und Definitionen zu Literacy, eHealth und eHealth Literacy sowie deren Bedeutung für Information und Kommunikation mit verschiedenen Kommunikationspartnern. Es werden Einflussfaktoren sowie deren Voraussetzungen für Patient Empowerment und Shared Decision Making diskutiert. Die Studierenden lernen verschiedene Strategien zur Unterstützung der Kommunikation bei niedriger eHealth Literacy kennen. Die Bedeutung der eHealth Literacy im eigenen Informationssuchverhalten und in der Kommunikation mit unterschiedlichen Gesprächsbeteiligten wird kritisch analysiert. Diskutierte Settings sind z.B. Kliniken, Praxen, Verbände, Krankenkassen, Hochschulen, Medien und weitere Non-Profit- und Profit-Organisationen. Auch der Nutzen im Rahmen von Wissenschaft und Forschung wird eruiert, z.B. bei Datenmanagement und Big Data.</p> <p>In der Online-Intensivwoche (Online-Präsenz) werden erste Grundlagen und eine Einführung in das Modul vermittelt. Die notwendigen theoretischen Grundlagen werden durch aufbereitetes Online-Material selbst erarbeitet. Der Fokus der Online-Seminare (Online-Präsenz) liegt auf anwendungsbezogenen Fragestellungen zum problemorientierten Lernen anhand konkreter Fallbeispiele in unterschiedlichen Settings. Diese Fallbeispiele werden im Rahmen der Übung vorab von den Studierenden bearbeitet.</p>
Lern- und Qualifikationsangebot	Die Studierenden erwerben die Fähigkeiten für die kritische Auseinandersetzung mit digitalen Informations- und Gesundheitsangeboten als

	<p>Voraussetzung für deren gezielten Einsatz. Die Studierenden lernen die Literacy, Health Literacy und eHealth Literacy der Gesprächsbeteiligten zu erkennen und einzuschätzen. Dadurch sind sie mit Hilfe konkreter Fallbeispiele in der Lage, eigene Strategien zur Kommunikation mit unterschiedlichen Personen unter Einsatz unterschiedlicher digitaler und analoger Medien und der direkten Sprache, zu entwickeln, umzusetzen und kritisch zu reflektieren. Beispiele aus der eigenen beruflichen Praxis werden in die Seminarinhalte und Case Studies integriert. Die Teilnehmenden mit selbst unterschiedlicher eHealth Literacy lernen in gemischten Teams Probleme und Aufgaben zu analysieren und gemeinsame Lösungsstrategien zu entwickeln. Die beschriebenen Kompetenzen können nur durch eine regelmäßige Beteiligung an den Online-Seminaren erworben werden.</p>
<p>Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung</p>	<p>Aktive Mitarbeit an den Online-Seminaren, z.B. in Form von Beiträgen, Recherchen, Kurzvorträgen, Bearbeitung von Übungsaufgaben oder Ausarbeitungen. Der aktive Austausch und die Kommunikation innerhalb des Seminars sind wesentlich für den Erwerb der oben aufgeführten Kompetenzen und Qualifikationen, weshalb die aktive Mitarbeit erforderlich ist. Die Form der aktiven Mitarbeit wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>
<p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Gewichtung)</p>	<p>Eine Prüfungsleistung am Ende des Semesters (die Form der Prüfung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben).</p>
<p>Zusätzliche Informationen zum Modul</p>	<p>Das Modul findet im Online-Format statt. Die methodisch-didaktische Ausrichtung des Online-Seminars obliegt der jeweiligen Lehrkraft und wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben (möglich sind u.a.: Virtual Classroom, Foren, Chats, Videokonferenzen sowie Mischformen).</p> <p>Die jeweilige Form der Modulprüfung wird nach den zu erreichenden Kompetenzen gewählt, von der Lehrkraft zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben und berücksichtigt die Gesamtanzahl der zu Prüfenden. In der Regel ist die Prüfungsleistung die Präsentation eines erarbeiteten Themas innerhalb einer Lehrveranstaltung. Die Erarbeitung und Präsentation des Themas kann auch als Gruppenarbeit erfolgen.</p>
<p>Empfohlene Literatur</p>	<p>Literaturempfehlungen erfolgen zu Veranstaltungsbeginn.</p>

Modul 2 eHealth Ethics & Media Communication	
Modulcode/-nummer	
Modultitel	eHealth Ethics & Media Communication
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. G. Ruhrmann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	-
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Voraussetzung für Zulassung zur Masterarbeit
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	Jährlich (i.d.R. zum Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 Online-Seminare (1 SWS), 2 begleitende Übungen (2 SWS)
Leistungspunkte (LP)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300h
- Online-Intensivwoche (Präsenz)	- 20h
- Online-Seminar (Präsenz)	- 20h
- Übung	- 40h
- Selbststudium	- 220h
Inhalte	<p>Das Modul vermittelt einen vertieften Einblick in die Gesundheitskommunikation und eHealth Kommunikation, insbesondere die Kommunikation mit Medien und der Öffentlichkeit. Die Studierenden erhalten Einblicke in die Risiko- und Krisenberichterstattung, sowie dem Medizin-Journalismus und eHealth Campaigning. Die Veränderung der Kommunikation und deren Bedeutung in der digitalen Öffentlichkeit werden analysiert, z.B. der Umgang mit kontroversen Themen oder zielgruppengerechte Darstellung (wissenschaftlicher) Inhalte. Diskutiert wird ebenfalls das Spannungsfeld zwischen Alltagswissen und evidenzbasiertem Wissen, sowie relevanten Akteuren und eHealth als Mittel der Vernetzung.</p> <p>Dabei werden auch die Konzepte der Medizinethik vorgestellt und in ihrer Bedeutung für eHealth Anwendungen und deren Einsatz in der Kommunikation reflektiert. Unterschiede zwischen Profit und Non-Profit-Organisationen werden untersucht und diskutiert. In der Online-Intensivwoche werden erste Grundlagen und eine Einführung in das Modul vermittelt. Die notwendigen theoretischen Grundlagen werden durch aufbereitetes Online-Material selbst erarbeitet. Der Fokus der Online-Seminare liegt auf praktischen Übungen anhand konkreter Fallbeispiele in unterschiedlichen Settings. Diese Fallbeispiele werden im Rahmen der Übung vorab von den Studierenden bearbeitet.</p>
Lern- und Qualifikationsangebot	Die Studierenden erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten der Kommunikation mit Medien und der Öffentlichkeit

	<p>über verschiedene Kommunikationsformen und -medien (z.B. Foren, Chats, klassische und soziale Medien). Sie können kommunikative Problemlagen aus verschiedenen Perspektiven identifizieren, analysieren und adäquate Lösungsmodelle anbieten. Die Studierenden können sich eine intensivere Orientierung im Netz der (ethischen) Argumentationen verschaffen und an Entscheidungsstellen mitzuwirken. Beispiele aus der eigenen beruflichen Praxis werden in die Seminarinhalte integriert. Die beschriebenen Kompetenzen können nur durch eine regelmäßige Beteiligung an den Online-Angeboten erworben werden.</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	<p>Aktive Mitarbeit an den Online-Seminaren, z.B. in Form von Beiträgen, Recherchen, Kurzvorträgen, Bearbeitung von Übungsaufgaben oder Ausarbeitungen. Der aktive Austausch und die Kommunikation innerhalb des Seminars sind wesentlich für den Erwerb der oben aufgeführten Kompetenzen und Qualifikationen, weshalb die aktive Mitarbeit erforderlich ist. Die Form der aktiven Mitarbeit wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Gewichtung)	<p>Eine Prüfungsleistung am Ende des Semesters (die Form der Prüfung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben).</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Das Modul findet im Online-Format statt. Die methodisch-didaktische Ausrichtung des Online-Seminars obliegt der jeweiligen Lehrkraft und wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben (möglich sind u.a.: Virtual Classroom, Foren, Chats, Videokonferenzen sowie Mischformen).</p> <p>Die jeweilige Form der Modulprüfung wird nach den zu erreichenden Kompetenzen gewählt, von der Lehrkraft zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben und berücksichtigt die Gesamtanzahl der zu Prüfenden. In der Regel ist die Prüfungsleistung die Präsentation eines erarbeiteten Themas innerhalb einer Lehrveranstaltung. Die Erarbeitung und Präsentation des Themas kann auch als Gruppenarbeit erfolgen.</p>
Empfohlene Literatur	<p>Literaturempfehlungen erfolgen zu Veranstaltungsbeginn.</p>

Modul 3 eHealth Applications	
Modulcode/-nummer	
Modultitel	eHealth Applications
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. C. Spreckelsen
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	-
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Voraussetzung für Zulassung zur Masterarbeit
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	Jährlich (i.d.R. zum Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Online-Seminar (1 SWS), 1 begleitende Übung (2 SWS)
Leistungspunkte (LP)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300h
- Online-Intensivwoche (Präsenz)	- 20h
- Online-Seminar (Präsenz)	- 20h
- Übung	- 40h
- Selbststudium	- 220h
Inhalte	Das Modul vermittelt einen Überblick über verschiedene konkrete eHealth-Technologien und aktuelle nationale und internationale Entwicklungen. Es werden technische Grundlagen und Möglichkeiten verschiedener eHealth-Anwendungen und ihre Einsatzmöglichkeiten diskutiert, u.a. Netzwerke (zentral, dezentral – Blockchain), Datenmanagement, Telemedizin, Gesundheitsapps, Informationssysteme, Foren, Chats und Soziale Medien. Dabei werden gegenwärtige und zukünftige Netzwerke, auch im Hinblick auf verschiedene Organisationsformen (z.B. Unterschiede zwischen Kliniken, Praxen, Krankenkassen und anderen Non-Profit- und Profit-Organisationen), kritisch betrachtet und mögliche Einsatzgebiete von eHealth-Anwendungen diskutiert. In der Online-Intensivwoche werden erste Grundlagen und eine Einführung in das Modul vermittelt. Die notwendigen theoretischen Grundlagen werden durch aufbereitetes Online-Material selbst erarbeitet. Der Fokus der Online-Seminare liegt auf Diskussionen und gemeinsamen Analysen konkreter Fallbeispiele in unterschiedlichen Settings. Diese Fallbeispiele werden im Rahmen der Übung vorab von den Studierenden erarbeitet.
Lern- und Qualifikationsangebot	Die Studierenden wissen um die technischen Grundlagen der Anwendungen, limitierende Faktoren und die Probleme bzgl. Datenschutz und Datensicherheit bei Gesundheitsdaten und haben ein Verständnis für die Wahl von geeigneten Technologien. Sie reflektieren Nutzen und Schaden konkreter eHealth-Angebote und können diese auf verschiedene Formen von Organisationen und damit verbundenen Netzwerken und Einsatzmöglichkeiten beurteilen.

	<p>Beispiele aus der eigenen beruflichen Praxis werden in die Seminarinhalte integriert. Die Studierenden sind in der Lage, eHealth-Anwendungen in der Gestaltung zu bewerten und sie hinsichtlich ihrer Informations- und Kommunikationsaspekte zu verbessern. Die beschriebenen Kompetenzen können nur durch eine regelmäßige Beteiligung an den Online-Angeboten erworben werden.</p>
<p>Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung</p>	<p>Aktive Mitarbeit an den Online-Seminaren, z.B. in Form von Beiträgen, Recherchen, Kurzvorträgen, Bearbeitung von Übungsaufgaben oder Ausarbeitungen. Der aktive Austausch und die Kommunikation innerhalb des Seminars sind wesentlich für den Erwerb der oben aufgeführten Kompetenzen und Qualifikationen, weshalb die aktive Mitarbeit erforderlich ist. Die Form der aktiven Mitarbeit wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>
<p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Gewichtung)</p>	<p>Eine Prüfungsleistung am Ende des Semesters (die Form der Prüfung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben).</p>
<p>Zusätzliche Informationen zum Modul</p>	<p>Das Modul findet im Online-Format statt. Die methodisch-didaktische Ausrichtung des Online-Seminars obliegt der jeweiligen Lehrkraft und wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben (möglich sind u.a.: Virtual Classroom, Foren, Chats, Videokonferenzen sowie Mischformen).</p> <p>Die jeweilige Form der Modulprüfung wird nach den zu erreichenden Kompetenzen gewählt, von der Lehrkraft zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben und berücksichtigt die Gesamtanzahl der zu Prüfenden. In der Regel ist die Prüfungsleistung die Präsentation eines erarbeiteten Themas innerhalb einer Lehrveranstaltung. Die Erarbeitung und Präsentation des Themas kann auch als Gruppenarbeit erfolgen.</p>
<p>Empfohlene Literatur</p>	<p>Literaturempfehlungen erfolgen zu Veranstaltungsbeginn.</p>

Modul 4 eHealth Implementation	
Modulcode/-nummer	
Modultitel	eHealth Implementation
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. J. Ruhland
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	-
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Voraussetzung für Zulassung zur Masterarbeit
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	Jährlich (i.d.R. zum Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Online-Seminar (1 SWS), 1 begleitende Übung (2 SWS)
Leistungspunkte (LP)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300h
- Online-Intensivwoche (Präsenz)	- 20h
- Online-Seminar (Präsenz)	- 20h
- Übung	- 40h
- Selbststudium	- 220h
Inhalte	Das Modul vermittelt Wissen über die Strukturen des deutschen Gesundheitssystems insbesondere im Hinblick auf eHealth-Anwendungen. Ziel ist es, die Studierenden auf die potentielle Implementierung von eHealth Anwendungen in verschiedenen beruflichen Settings vorzubereiten. Es werden wesentlichen Meilensteine der Implementierung analysiert und diskutiert, u.a. das Markt-Angebot für eHealth-Anwendungen im Rahmen von Bedarfs- und Wettbewerbsanalysen, die Erstellung und Beurteilung von Business-Plänen und Projektskizzen, die externe Qualitätssicherung und das interne Qualitätsmanagement, sowie die Rolle von Change-Management, Digital Healthcare Marketing, Digital Leadership und Unternehmenskommunikation und -kultur. In der Online-Intensivwoche werden erste Grundlagen und eine Einführung in das Modul vermittelt. Die notwendigen theoretischen Grundlagen werden durch aufbereitetes Online-Material selbst erarbeitet. Der Fokus der Online-Seminare liegt auf praktischen Übungen anhand konkreter Fallbeispiele in unterschiedlichen Settings. Diese Fallbeispiele werden im Rahmen der Übung vorab von den Studierenden bearbeitet.
Lern- und Qualifikationsangebot	Die Studierenden verstehen das Ineinandergreifen aber auch die Spannungen zwischen verschiedenen Strukturen, Institutionen und Interessengruppen im Gesundheitssystem. Sie wissen, welche wesentlichen Schritte bei der Implementierung von eHealth Anwendungen im Berufsalltag gegangen werden müssen und welche möglichen Hindernisse und Schwierigkeiten dabei auftreten können. Sie wissen um

	<p>die verschiedenen Akteure, die bei der Implementierung beteiligt sein können und können die kritischen Punkte der Implementierung angemessen kommunizieren. Die beschriebenen Kompetenzen können nur durch eine regelmäßige Beteiligung an den Online-Angeboten erworben werden.</p>
<p>Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung</p>	<p>Aktive Mitarbeit an den Online-Seminaren, z.B. in Form von Beiträgen, Recherchen, Kurzvorträgen, Bearbeitung von Übungsaufgaben oder Ausarbeitungen. Der Austausch und die Kommunikation innerhalb des Seminars sind wesentlich für den Erwerb der oben aufgeführten Kompetenzen und Qualifikationen, weshalb die aktive Mitarbeit erforderlich ist. Die Form der aktiven Mitarbeit wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>
<p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Gewichtung)</p>	<p>Eine Prüfungsleistung am Ende des Semesters (die Form der Prüfung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben).</p>
<p>Zusätzliche Informationen zum Modul</p>	<p>Das Modul findet im Online-Format statt. Die methodisch-didaktische Ausrichtung des Online-Seminars obliegt der jeweiligen Lehrkraft und wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben (möglich sind u.a.: Virtual Classroom, Foren, Chats, Videokonferenzen sowie Mischformen).</p> <p>Die jeweilige Form der Modulprüfung wird nach den zu erreichenden Kompetenzen gewählt, von der Lehrkraft zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben und berücksichtigt die Gesamtanzahl der zu Prüfenden. In der Regel ist die Prüfungsleistung die Präsentation eines erarbeiteten Themas innerhalb einer Lehrveranstaltung. Die Erarbeitung und Präsentation des Themas kann auch als Gruppenarbeit erfolgen.</p>
<p>Empfohlene Literatur</p>	<p>Literaturempfehlungen erfolgen zu Veranstaltungsbeginn.</p>

Masterarbeit	
Modulcode/-nummer	
Modultitel	Masterarbeit
Modul-Verantwortliche/r	Prof. J. Hübner
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Erfolgreiche Teilnahme an allen Grundmodulen (1-4).
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Studiums mit dem Titel Master of Science (M.Sc.)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	Jährlich (i.d.R. zum Sommersemester)
Dauer des Moduls	6 Monate
Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Online-Seminar (Online-Kolloquium, 2 SWS)
Leistungspunkte (LP) / Noten	20 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: <ul style="list-style-type: none"> - Online-Seminar - Präsenzwochenende - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) 	600h <ul style="list-style-type: none"> - 40h - 20h - 540h
Inhalte	Abfassung einer Masterarbeit in Begleitung eines Kolloquiums unter Einbeziehung aller erlernten Inhalte der anderen Module und deren Anwendung auf eine konkrete komplexe und fächerübergreifende Fragestellung.
Lern- und Qualifikationsangebot	Nachweis der Befähigung zum wissenschaftlichen Arbeiten auf MA-Niveau.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Erfolgreicher Abschluss der Module 1-4 und Vorlage der Masterarbeit.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Gewichtung)	Positive Bewertung der Masterarbeit (100%) durch die verantwortliche Hochschullehrkraft und Zweitgutachter*in.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das begleitende Kolloquium findet im Online-Format statt und wird durch eine kurze Präsentation des aktuellen Arbeitsstandes (ggf. der fertigen Masterarbeit) abgeschlossen. Die methodisch-didaktische Ausrichtung des Online-Kolloquiums obliegt der jeweiligen Lehrkraft und wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben (möglich sind u.a.: Virtual Classroom, Foren, Chats, Videokonferenzen sowie Mischformen). Die Präsentation des aktuellen Arbeitsstandes wird in einem ca. 5-minütigen Pitch an einem Präsenzwochenende zum Ende des 3. Fachsemesters stattfinden.
Empfohlene Literatur	Literaturempfehlungen erfolgen zu Veranstaltungsbeginn.

Musterstudienplan

1. Semester (20 Wochen)	2. Semester (20 Wochen)	3. Semester (20 Wochen)
<i>Online-Intensiv-Woche</i>	<i>Online-Intensiv-Woche</i>	<i>Präsenzwochenende</i>
Modul 1 eHealth Literacy 1 Online-Seminar (1 SWS) 1 Übung (2 SWS) 10 LP, 1 Prüfungsleistung	Modul 2 eHealth Ethics & Media Communication 2 Online-Seminar (1 SWS) 2 Übungen (2 SWS) 10 LP, 1 Prüfungsleistung	Modul 5 Masterarbeit 1 Online-Seminar (Kolloquium, 2 SWS) 20 LP, Masterarbeit
Modul 3 eHealth Applications 1 Online-Seminar (1 SWS) 1 Übung (2 SWS) 10 LP, 1 Prüfungsleistung	Modul 1 eHealth Implementation 1 Online-Seminar (1 SWS) 1 Übung (2 SWS) 10 LP, 1 Prüfungsleistung	

Musterstundenplan

KW	Termin	Inhalt
15	12.-16. April	Online Intensiv-Woche
16	20.04., 18-21 Uhr	eHealth Literacy Online-Seminar #1
	21.04., 18-21 Uhr	eHealth Applications Online-Seminar #1
17 & 18	freie Zeiteinteilung	Begleitende Übung
19	11.05., 18-21 Uhr	eHealth Literacy Online-Seminar #2
	12.05., 18-21 Uhr	eHealth Applications Online-Seminar #2
20 & 21	freie Zeiteinteilung	Begleitende Übung
22	01.06., 18-21 Uhr	eHealth Literacy Online-Seminar #3
	02.06., 18-21 Uhr	eHealth Applications Online-Seminar #3
23 & 24	freie Zeiteinteilung	Begleitende Übung
25	22.06., 18-21 Uhr	eHealth Literacy Online-Seminar #4
	23.06., 18-21 Uhr	eHealth Applications Online-Seminar #4
26 & 27	freie Zeiteinteilung	Begleitende Übung
28	13.07., 18-21 Uhr	eHealth Literacy Online-Seminar #5
	14.07., 18-21 Uhr	eHealth Applications Online-Seminar #5
29 & 30	freie Zeiteinteilung	Begleitende Übung
31	03.08., 18-21 Uhr	eHealth Literacy Online-Seminar #6
	04.08., 18-21 Uhr	eHealth Applications Online-Seminar #6
32	10.08., 18-21 Uhr	eHealth Literacy PRÜFUNG
	18.08., 18-21 Uhr	eHealth Applications PRÜFUNG